

INHALTSVERZEICHNIS

Vorausgeschickt	3
Zum Geleit	5
Gemeindenachrichten	6
Standes- und Meldeamt	50
Partnerschaften	53
Umweltjournal	56
Schule und Kultur	66
Aus den Pfarreien	78
Aus dem Vereinsleben	87
Soziales	108
Aus Gewerbe und Industrie	109
Genau hingeschaut	111
Bilder erzählen	116
Im Gespräch ...	118
Damals ...	121
Gesundheitsseite	134
Wir gratulieren	136
Nachgefragt	138

IMPRESSUM

„Gemeindejournal“
Mitteilungsblatt für Gais
Eintragung beim Landesgericht Bozen unter Nr. 60/86

Herausgeber: Gemeinde Gais, eingetragen
Presserechtlich verantwortlich: Dr. Josef Innerhofer
Leitung: Dr. Romana Stifter (RS)
Mitarbeiter: Dr. Albert Forer, Dr. Gisela Nocker (GN), Markus Dorfmann
Für den Inhalt verantwortlich: die jeweiligen Verfasser
Titelbild: Franz Renzler
Layout und Druck: Arch. Dr. Bruno Rubner, Ahrntal Druck, Mühlen
Alle Rechte vorbehalten

Jänner 2005



LIEBE LESERIN, LIEBER LESER!

„Die Jahre fliehen pfeilgeschwind“ – diese Zeile aus Schillers Ballade „Das Lied von der Glocke“ wird gern zitiert, wenn jemand erstaunt oder erschreckt feststellt, wie schnell doch die Zeit vergangen ist, wie lange ein bestimmtes Ereignis schon wieder zurückliegt - Gedanken, die sich wohl bei den meisten von uns einstellen, wenn sie auf ein vergangenes Jahr zurückblicken. Andererseits wird erst durch diesen Blick zurück deutlich, wie viel im Lauf eines Jahres eigentlich passiert ist, wie reich angefüllt an Ereignissen die vergangenen zwölf Monate waren.

Gerade weil so viel geschieht, laufend neue Begebenheiten und Geschehnisse auf uns einstürzen, laufen wir Gefahr, zu vergessen. Wie viel verschwindet aus unserem Gedächtnis, noch ehe ein Jahr um ist!

Indem wir Veranstaltungen, Ereignisse und Entscheidungen schriftlich festhalten, Menschen und Begebenheiten fotografisch dokumentieren, gelingt es uns, manche und manches vor dem Vergessenwerden zu bewahren.

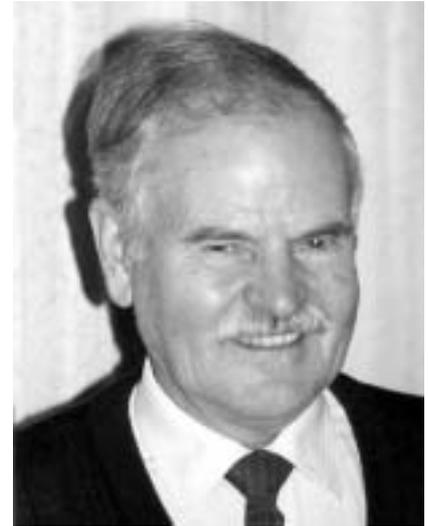
Gleichzeitig ermöglichen uns diese Darstellungen einen Einblick in Bereiche, die uns sonst möglicherweise verschlossen geblieben wären.

Ich glaube, diese Ausgabe des Gemeindejournals legt beredtes Zeugnis von etwas ab – Zeugnis davon, wie lebendig und aktiv das Leben in unserer Gemeinde ist: in der Politik ebenso wie in Kindergarten und Schule, in der Kirche genauso wie im Vereinswesen. Das ist ein Grund zur Freude und ein Anlass, mit Optimismus in ein neues Jahr zu gehen!

Viel Freude bei der Lektüre wünscht

Romana Stifter





LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER!

In der Ausgabe des Gemeinde-Journals Nr.1/2004 habe ich über die Wasserversorgung im Gemeindegebiet einen Überblick gegeben.

Von den ganzen Vorhaben steht noch die **Wasserleitung „Lanebach“** und **„Schlösslberg“** aus. Ich hoffe, dass diese Trink- und Löschwasserversorgung im Jahr 2005 gebaut werden kann, die Finanzierung ist im Haushalt 2005 vorgesehen. Als Schwerpunkt im Jahr 2005 ist im Programm, die **Abwasserleitungen** zu verwirklichen.

In **Mühlbach** haben wir mit dem Bau des **Kanalnetzes** bereits begonnen. Die Firma Transbagger führt die Arbeiten durch. Die **Kanalisation Tesselberg** wird im Frühjahr 2005 ausgeschrieben. Bei diesem Vorhaben muss eine Leitung bis Gais verlegt werden, wobei auch die „Mitterberghöfe“ mit angeschlossen werden.

Das **erste Baulos** in der **Untergasse** bzw. **Kehlburger Straße** wird auch im Laufe des Winters ausgeschrieben. In diesem Abschnitt muss der **Weißwasser-** und **Abwasserkanal** sowie zum Teil die Trinkwasserleitung neu verlegt werden. Für das zweite Baulos bis zum Neurautweg ist die Planung in Auftrag gegeben.

Die **Schule** und der **Kindergarten** mit der **Turnhalle** in **Uttenheim** stehen vor der Fertigstellung. Damit glaube ich, ist für die Uttenheimer Mitbürger ein Wunsch in Erfüllung gegangen.

Auch im **Kindergarten** von **Gais** stehen größere Sanierungsarbeiten an, die im Jahr 2005 durchgeführt werden sollen. Der **Parkplatz beim Pfarrheim** muss schnellstens verwirklicht werden; mit dem Ausführungsprojekt ist Arch. Winkler beauftragt worden.

Für die **Erweiterung des Friedhofes in Gais** hat Arch. Schwärzer den Auftrag, das Ausführungsprojekt zu erstellen; auch mit dem Ausführungsprojekt für die **Erweiterung des Friedhofes in Uttenheim** ist er beauftragt.

Mit dem **Umbau des Feuerwehrhauses in Gais** ist bereits begonnen worden. Der Zubau und die Sanierung des bestehenden Gebäudes werden im Jahr 2005 abgeschlossen.

Auch in **Uttenheim** soll eine kleine **Erweiterung am Feuerwehrhaus** durch den gewonnenen Raum des ehemaligen Kindergartens errichtet werden.

Die **Uttenheimer Brücke** soll erneuert werden. Die Vorstellung einer Studie ist kürzlich gemacht worden, bei dieser Planung sollen dann auch die Bushaltestellen mit einbezogen werden.

Ich habe versucht, die wichtigsten Vorhaben kurz aufzuzählen. Neben diesen Arbeiten sind natürlich noch Erschließungsvorhaben in den Erweiterungszonen notwendig.

Für viele dieser Vorhaben muss selbstverständlich wieder die Zustimmung für die Besetzung oder den Durchgang von den Grundbesitzern eingeholt werden. Für deren Entgegenkommen möchte ich im Namen der Bevölkerung danken.

Abschließend wünsche ich unseren Heimatfernern weiterhin Verbundenheit mit ihrer Heimatgemeinde und ihnen sowie allen Mitbürgern der Gemeinde Gais wünsche ich ein gutes und gesundes Jahr 2005 und verbleibe mit vielen Grüßen

Euer Bürgermeister

Max Brugger